

12. Mai 2015

DOKUMENTE DES MORDENS

DER MORD



Foto: Thomas Kunz

DER MORD an Freiburgerinnen und Freiburgern mit psychischen Erkrankungen oder geistiger Behinderung im Nationalsozialismus ist das Thema einer Ausstellung in der Meckelhalle des Sparkassen-Finanzentrums in der Freiburger Kaiser-Joseph-Straße 186-190. **"Über Mutter wird nicht gesprochen... Euthanasiemorde an Freiburger Menschen"** heißt die Dokumentation, die der Arbeitskreis "NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute" der Freiburger Hilfgemeinschaft für psychisch kranke Menschen (FHG) in zweieinhalbjähriger Arbeit vorbereitet hat. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Freitag, 15. Mai, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs, freitags 9 bis 16 Uhr, Eintritt frei. (FOTO: THOMAS KUNZ)

Autor: bz

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Sarah Connor und der peinliche Moment im Flugzeug](#)